

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. GEGENSTAND UND ZUSTANDEKOMMEN DES VERTRAGES UND GEWÄHRLEISTUNGEN DES KUNDEN

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Iron Mountain Deutschland GmbH und der Iron Mountain (Deutschland) Service GmbH (beide nachfolgend "Iron Mountain" genannt) regeln die Erbringung von Leistungen in den nachfolgenden Geschäftsfeldern:

- a) Die Übernahme und Aufbewahrung von physischen Dokumenten mit entsprechenden Serviceleistungen (Records Management) gemäß eines schriftlichen Angebotes durch Iron Mountain an den Kunden.
- b) Die Übernahme und Aufbewahrung von Datenträgern mit den entsprechenden Serviceleistungen (Offsite Data Protection) gemäß eines schriftlichen Angebotes durch Iron Mountain an den Kunden.
- c) Die Erbringung von Leistungen auf dem Gebiet der elektronischen Belegerfassung, -bearbeitung und -archivierung sowie der Datenerfassung (Document Management Solution – DMS) gemäß eines schriftlichen Angebotes durch Iron Mountain an den Kunden.
- d) SITAD Service gemäß eines schriftlichen Angebotes durch Iron Mountain an den Kunden.
 - aa) Die sichere Entsorgung von IT Assets des Kunden („Secure IT Asset Disposition“ = „SITAD“). Unter IT Assets, die für den Kunden zu entsorgen sind, sind für die Zwecke dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen Altgeräte i. S. v. § 3 Nr. 3 ElektroG zu verstehen, soweit es sich nicht um (i) gefährliche Abfälle handelt und (ii) diese Abfälle nicht öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, Vertreibern, sowie Herstellern oder ggf. deren nach § 8 ElektroG bevollmächtigten zur Entsorgung zu übergeben sind.
 - bb) Die Bewertung und Vermarktung von IT Assets des Kunden, die nicht als Abfall anfallen.
- e) Diese Leistungen sind in einer Anlage „Leistungsbeschreibung“ (nachfolgend auch „Leistungsbeschreibung“ genannt) detailliert beschrieben als Teilleistung, Werkleistung oder Dienstleistung. Die entsprechende Preisliste befindet sich in der entsprechenden Anlage.

1.2 Ein Vertrag kommt auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit Unterzeichnung eines Vertrages oder eines unterzeichneten Angebots durch Iron Mountain und mit Unterzeichnung der Auftragsbestätigung durch den Kunden - spätestens jedoch mit Beginn der Leistungserbringung durch Iron Mountain zustande.

1.3 Der Kunde bleibt während des Vertragszeitraumes Eigentümer der eingelagerten Archiveinheiten.

GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF BUSINESS

1. PURPOSE AND EFFECTIVE DATE OF THE CONTRACT AND WARRANTIES OF THE CLIENT

1.1 These general terms and conditions of Iron Mountain Deutschland GmbH and of Iron Mountain (Deutschland) Service GmbH (hereinafter both referred to as 'Iron Mountain') govern the provision of the following services:

- a) Acceptance and storage of hardcopy documents with the relevant services (records management) as per the written offer provided to the Client by Iron Mountain.
- b) Acceptance and storage of data carriers with the relevant services (offsite data protection) as per the written offer provided to the Client by Iron Mountain.
- c) Provision of electronic scanning, document processing, document archiving and data processing services (document management solution, DMS) as per the written offer provided to the Client by Iron Mountain.
- d) SITAD services as per the written offer provided to the Client by Iron Mountain.
 - aa) Secure IT Asset Disposition ("SITAD") whereby "IT Assets" means for the purpose of these Terms and Conditions: the Client's computer hardware and electronic equipment processed by Iron Mountain in connection with an equivalent agreement including, without limitation: personal computers, monitors, laptops, hard drives, printers, facsimile machines, smartphones and other computer equipment and computer related peripherals.
 - bb) Evaluation and Re-Marketing of Client IT Assets.
- e) These services are described in detail in an annex (hereinafter referred to as "Specification of services") and marked as works or services for each specific task. The price list corresponding to these services is part of the relevant annex.

1.2 A contract becomes effective on the basis of these general terms and conditions when a contract or a written offer is signed by Iron Mountain and when the order confirmation is signed by the Client or, at the latest, when the services start to be performed by Iron Mountain.

1.3 The archive units being stored shall remain the property of the Client throughout the term of the contract.

- 1.4 Die Vertragsstruktur ist wie folgt: Ein Vertrag besteht künftig aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, dem von Iron Mountain unterzeichneten Angebot (einschließlich seinen Anlagen) und der vom Kunden unterzeichneten Auftragsbestätigung. Bei Widersprüchen zwischen diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Bestimmungen des unterzeichneten Angebotes ist Letzteres maßgeblich.
- 1.4 Die Mengen und zu verarbeitenden Volumina sind im Rahmen der Leistungsbeschreibung oder im Rahmen eines „Angebots“ schriftlich festzulegen. Weichen diese Mengen von den tatsächlichen Mengen bzw. den tatsächlich zu verarbeitenden Volumina, gleich um welche Dienstleistung es sich konkret handelt, um mehr als 10 % ab, sofern im Vertrag oder in dem angenommenen Angebot nichts anderes vereinbart ist, so sind die vereinbarten Preise durch schriftliche Einigung der Parteien entsprechend anzupassen. Die Preise für die Leistungen ergeben sich aus der Preisliste.
- 1.5 Allgemeine Geschäfts- und/oder Einkaufsbedingungen des Kunden sind nicht Vertragsbestandteil. Sollte der Kunde das Angebot durch eine schriftliche Bestellung bestätigen und somit den Auftrag erteilen, so gilt für die darin enthaltene abweichende Bedingungen des Kunden, dass diese Bestimmungen nicht angewendet werden.
- 1.6 Der Kunde gewährleistet, dass er der Eigentümer oder der Verfügungsberechtigte ist im Hinblick auf das Archivgut oder auf die IT Assets und dass er über die erforderlichen Rechte und Genehmigungen verfügt, das Archivgut oder die IT Assets für die Aufbewahrung oder Vernichtung zu überlassen. Der Kunde ist verpflichtet, Iron Mountain solche angemessenen Kosten, Gebühren und Auslagen (inklusive angemessener Rechtsverfolgungskosten) zu erstatten, die sich aus einem Streit mit einem Dritten oder einem Drittanspruch ergeben, soweit Iron Mountain in diesem Zusammenhang in einen Rechtsstreit verwickelt wird im Zusammenhang mit der Aufbewahrung oder Vernichtung von Archivgut oder von IT Assets. Des Weiteren verpflichtet sich der Kunde, Iron Mountain mit allen erforderlichen Anweisungen und Informationen zu versorgen und Zugang zu erteilen, um Iron Mountain in die Lage zu versetzen, die jeweiligen Dienstleistungen zu erbringen.

2. LEISTUNGSERBRINGUNG

- 2.1 Iron Mountain verpflichtet sich, für den Kunden bestimmte Leistungen auf den in Ziffer 1.1 genannten Geschäftsfeldern zu erbringen, die im entsprechenden Angebot ausdrücklich beschrieben sind und zwar zu den jeweils vereinbarten Preisen und die im Einklang mit den Bedingungen des vorliegenden Vertrages (Allgemeine Geschäftsbedingungen, Angebot und Auftragsbestätigung, Leistungsbeschreibung zwischen den Parteien stehen.
- 2.2 Iron Mountain verpflichtet sich, diese Leistungen im Einklang mit der verkehrsüblichen Sorgfalt eines ordentlichen Archivdienstleisters sowie im Einklang mit anerkannten

- 1.4 A contract will consist of these general terms and conditions, the offer signed by Iron Mountain (including its annexes), and the order confirmation signed by the Client. In the event of any conflict between these general terms and conditions and the provisions of the signed offer, the signed offer shall take precedence.
- 1.4 The quantities and the volumes to be processed shall be stipulated in writing in the Specification of services or in an “offer”. If these quantities deviate from the actual quantity or the actual volume to be processed by more than 10 percent, regardless of which specific service is involved, the agreed prices shall be adjusted accordingly by agreement between the two parties, unless otherwise agreed in the contract or in the offer that must have been accepted in writing. The prices for the Services shall be detailed in the price list.
- 1.5 The Client's general terms and conditions and/or conditions of purchase are not part of the contract. If the Client confirms the offer by placing a written order, thereby awarding the contract, all conditions proposed by the Client will be excluded.
- 1.6 Client represents that it is the owner or legal custodian of the Archiving Materials or of the IT Assets and that it has the requisite rights and permissions to provide the Archiving Materials or IT Assets for storage respectively for disposition. Client shall reimburse Iron Mountain for any reasonable costs, fees or expenses (including reasonable legal fees) incurred by Iron Mountain in relation to any third party claim or dispute that Iron Mountain becomes involved in as a result of the destroying of Archiving Material or IT Assets for Client. Further Client warrants to provide Iron Mountain with any necessary instruction, information or access reasonably necessary to enable Iron Mountain to provide the respective Services.

2. PROVISION OF SERVICES

- 2.1 Iron Mountain agrees to provide for the client specific services listed in Clause 1.1 as described in detail in the relevant offer, at the prices agreed and in line with the terms of the contract in question (general terms and conditions, offer and order confirmation, Specification of services) between the parties.
- 2.2 Iron Mountain agrees to provide these services with the due care expected of a reputable archiving service provider and in accordance with good industry practice and all applicable laws pertaining to Iron Mountain.

- Industriepraktiken und allen insoweit von Iron Mountain zu beachtenden Gesetzen zu erbringen.
- 2.3 Die „Archivereinheit“ (wie im Angebot definiert) ist in der dem Vertrag als Anlage beizufügenden Leistungsbeschreibung oder in der dem Vertrag ebenfalls als Anlage beizufügenden Preisliste spezifiziert.
- 3. KÜNDIGUNG**
- 3.1 Nach Beendigung des Vertrages nimmt der Kunde das bei Iron Mountain vorliegende Archivgut sowie IT Assets auf eigene Kosten zurück oder erteilt Iron Mountain den Auftrag zur Vernichtung auf seine Kosten gemäß der Leistungsbeschreibung. Die Parteien sind sich einig, dass das Archivgut am Ende der Vertragslaufzeit nach den Bestimmungen des Vertrages zurückzugeben ist oder, soweit vorhanden, nach den Vorgaben eines gemeinsam abgestimmten Beendigungsplans vorzugehen ist.
- 3.2 Sollten sich Archivgut oder IT Assets des Kunden nach Beendigung dieses Vertrages gleichwohl noch bei Iron Mountain befinden, so gelten die Bestimmungen des vorliegenden Vertrages weiter, bis sämtliches Archivgut des Kunden aus der Einrichtung von Iron Mountain ausgelagert oder vernichtet worden ist.
- 3.3 Endete der Vertrag aufgrund Kündigung durch Iron Mountain aus wichtigem Grund, so ist Iron Mountain berechtigt, von dem Kunden die sofortige Rücknahme sämtlichen noch bei Iron Mountain befindlichen Archivgutes auf Kosten des Kunden zu verlangen. Die Aufforderung an den Kunden hat schriftlich und mit einer Fristsetzung von mindestens vier Wochen zu erfolgen. Kommt der Kunde dieser Aufforderung innerhalb von weiteren vier (4) Wochen nicht nach, so kann Iron Mountain dem Kunden das Archivgut auf Kosten des Kunden zurückzuliefern. In diesen Fall ist die Haftung von Iron Mountain ausgeschlossen.
- 3.4 Der Kunde ist verpflichtet, die Iron Mountain entstandenen Kosten für die nicht rechtzeitige Entfernung des Archivguts durch den Kunden zu zahlen. Für die Höhe der Kosten gilt die vereinbarte Anlage „Preisliste“ entsprechend.
- 3.5 Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- 3.6 Iron Mountain kann den Vertrag fristlos kündigen, wenn der Kunde mit seinen Zahlungsverpflichtungen aus diesem Vertrag in Höhe von zwei Monatsvergütungen in Verzug gerät und der Kunde den gesamten offenen Betrag nach Mitteilung über den Zahlungsrückstand durch Iron Mountain nicht binnen zwei Wochen ausgeglichen hat.
- 3.7.1 Jede Partei hat insbesondere das Recht zur fristlosen Kündigung, wenn
- ein Antrag auf Eröffnung des Vergleichs- oder Insolvenzverfahrens über das Vermögen der jeweils
- 2.3 Details of the ‘archiving unit’ (as defined in the offer) are given in the Specification of services and/or in the price list both attached to the contract specified as an annex.
- 3. TERMINATION**
- 3.1 After the contract ends, the Client shall at the client’s expense take back the archive material and all IT Assets remaining with Iron Mountain or give Iron Mountain instructions to destroy it in line with the Specification of services (as annex to the contract). The parties agree that archive material shall be returned at the end of the contract period in accordance with the terms of the offer or, if applicable, an agreed exit plan.
- 3.2 If the Client’s archive material or IT Assets remain with Iron Mountain after the end of this contract, the provisions of the contract shall continue to apply until all the Client’s archive material is removed from Iron Mountain’s facility or destroyed.
- 3.3 If the contract has ended as a result of termination by Iron Mountain for good cause, Iron Mountain is entitled to demand the immediate removal of all remaining archive material from Iron Mountain by the Client at the Client’s cost. The request must be made to the Client in writing and with a notice period of at least four weeks. If the Client does not comply with this request within a further four (4) weeks, Iron Mountain may return the archive material to the Client at the Client’s cost and without liability.
- 3.4 The Client agrees to pay the costs incurred by Iron Mountain owing to the Client not removing the archive material in time. The costs for this shall be calculated using agreed pricelist attached (or any subsequent version of this).
- 3.5 This does not affect the right of either party to terminate the contract without notice for good cause.
- 3.6 Iron Mountain may terminate the contract without notice if the Client is two months in arrears with the contractual payments and has not settled the total outstanding amount within two weeks of notification from Iron Mountain that it is in arrears with the contractual payments.
- 3.7.1 Either party has a particular right to terminate the contract without notice if:
- an application to open composition or insolvency proceedings in relation to the assets of the

anderen Partei gestellt wurde und dieser Antrag nicht innerhalb von drei Wochen zurückgenommen, oder zurückgewiesen wurde, es sei denn, die Zurückweisung erfolgte mangels Masse,

- die jeweils andere Partei die eidesstattliche Versicherung abgegeben hat oder ein Haftbefehl zur Erzwingung der Abgabe der eidesstattlichen Versicherung ergangen ist;
- die Zwangsvollstreckung in das Vermögen der jeweils anderen Partei erfolgt und die Zwangsvollstreckungsmaßnahmen nicht binnen drei Wochen wieder aufgehoben werden.

3.7.2 Die Kündigung ist mittels eingeschriebenen Briefes auszusprechen.

4. PREISE

4.1 Die Preise werden entsprechend den Angaben in der Anlage „Preisliste“ zum Angebot berechnet. Sollte der Preis für eine Leistung nicht in der vereinbarten Preisliste enthalten sein, so wird Iron Mountain dem Kunden ein entsprechendes Angebot unterbreiten oder, ohne ein Angebot zu unterbreiten, auf die jeweils aktuellen Standardpreise von Iron Mountain verweisen.

4.2 Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils gesetzlich geltenden Umsatzsteuer. Sofern im Angebot nicht anderweitig vorgesehen, werden die Honorare für Archivierungsdienstleistungen jeweils monatlich im Voraus geschuldet und für sonstige Leistungen jeweils monatlich im Nachgang. Die Zahlungen haben jeweils binnen 30 Tagen ab Rechnungsdatum zu erfolgen.

4.3 Alle anderen anwendbaren Steuern und sonstigen Gebühren, zum Beispiel Zölle, Umlagen, Abgaben und staatliche Zuschläge, die projektbezogen sind und extra anfallen und nachweisbar sind, sind auf der Rechnung von Iron Mountain gesondert auszuweisen und gehen zulasten des Kunden.

4.4 Wenn in dem unterzeichneten Vertrag, dem Angebot von Iron Mountain oder einem Rahmenvertrag mit entsprechender Purchase Order nichts anderweitig geregelt ist, werden die Preise für die Aufbewahrung für das erste Jahr der Vereinbarung festgeschrieben, solange die Minder- und Mehrmengen 10 % nicht unter- oder überschreiten. Die Preise können danach jederzeit durch schriftliche Mitteilung und einer Frist von 30 (dreißig) Tagen geändert werden.

Sofern der Kunde zur Zahlung einer Rechnung die Angabe einer Bestellnummer in der Rechnung benötigt, ist diese gegenüber Iron Mountain durch den Kunden mit einem Vorlauf von 4 (vier) Wochen vor Ablauf der Gültigkeit der vorherigen PO (Purchase Order) oder bei nicht Existenz einer

respective other party has been filed and this application has not been withdrawn or refused within a period of three weeks, unless the rejection was due to lack of assets;

- the other party has made an affidavit or an arrest warrant has been issued to secure an affidavit;
- the assets of the other party are made subject to a foreclosure process and the foreclosure process is not cancelled within three weeks.

3.7.2 Notice of the termination shall be given by registered letter.

4. PRICES

4.1 The prices shall be calculated in accordance with the annex to the offer entitled 'Price list'. If the price for a service is not included in the agreed price list, Iron Mountain shall submit an offer to the Client, or in the absence of this the service or products will be provided at Iron Mountain's then current standard rate.

4.2 All prices are subject to value added tax (VAT) at the applicable statutory rate. Unless otherwise stated in the offer: the fees shall be invoiced monthly in advance for storage elements of the records management services, and in arrears for all other Services. The Client shall pay all invoices within 30 days of the date of invoice.

4.3 All other applicable taxes and other fees, such as customs duties, levies, taxes and government surcharges that are incurred exclusively in relation to a specific project and are verifiable, shall be disclosed separately on Iron Mountain's invoice and shall be borne by the Client.

4.4 Unless other arrangements are made in the signed contract or the offer from Iron Mountain or in an existing Framework Agreement with corresponding Purchase Order, the prices for storage are fixed for the first year of the agreement provided that the actual quantities do not exceed the agreed maximum by more than 10 percent or fall below the agreed minimum by more than 10 percent. Thereafter the prices can be changed at any time on the provision of 30 (thirty) days prior written notice by Iron Mountain.

If the Client requires an order number to be included on an invoice to make payment, this must be communicated in advance in written form to Iron Mountain by 4 (four) weeks prior to the earliest date on which Iron Mountain could issue the relevant

bisherigen PO ist dies rechtzeitig schriftlich mitzuteilen. Eine unterbliebene oder nicht rechtzeitige schriftliche Mitteilung einer Bestellnummer durch den Kunden geht zu Lasten des Kunden und darf die Einhaltung des vertraglich vereinbarten Zahlungsziels nicht beeinträchtigen.

invoice. Failure to provide the relevant information in time shall at no time affect the contractually agreed payment terms or the Client's obligation to pay the fees.

Iron Mountain behält sich das Recht vor, dem Kunden Wartezeit zur jeweils geltenden Preisliste von Iron Mountain zu berechnen, wenn eine Verzögerung eintritt oder eine Fahrt abgebrochen oder unmöglich wird, weil zur Lieferung oder Abholung angefordertes Archivgut durch Verschulden des Kunden nicht zum festgesetzten Termin von Iron Mountain geliefert oder abgeholt werden kann.

Iron Mountain reserves the right to charge the Client for waiting time at the rate in the applicable Iron Mountain price list, if a delay arises or a journey is aborted or is made impossible, because archive material requested for delivery or collection cannot be delivered or collected by Iron Mountain at the set time through the fault of the Client.

4.5 Grundsätzlich erfolgt die Aufbewahrung ausschließlich in Archivkartons / Transportbehältern, die von Iron Mountain angeboten werden. Wird dem Kunden gestattet, eigene Archivkartons / Transportbehälter / Aufbewahrungsbehälter einzusetzen, bedarf es der vorherigen Zustimmung von Iron Mountain, um die Sicherheit des Archivgutes und des Archivbetriebes zu gewährleisten. Setzt der Kunde eigene Archivkartons / eigene Transportbehälter ohne vorherige schriftliche Vereinbarung ein, übernimmt Iron Mountain keine Haftung für die eingelagerten Archivgüter während der Aufbewahrung oder des Transportes.

4.5 Materials shall only be stored in archive boxes or transport containers provided by Iron Mountain. If the Client wishes to use its own archive boxes, transport containers and/or storage containers, prior agreement must be obtained from Iron Mountain in order to guarantee the security of the archive material and the archiving operation. If the Client uses its own archive boxes or transport containers without any prior written agreement, Iron Mountain will not assume any liability for the archive material in storage or in transport.

4.6 Iron Mountain hat jederzeit das Recht, beschädigte oder veraltete Archiveinheiten auf Kosten des Kunden durch neue Archiveinheiten zu ersetzen. Soweit die Umverpackung schuldhaft durch Iron Mountain verursacht wurde trägt Iron Mountain dafür die Kosten. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass jeder Archivkarton die Gewichtsgrenze von 15 kg nicht überschreitet. Iron Mountain ist berechtigt, Kartons, die über jeweils 15 kg hinausgehen, auf Kosten des Kunden umzuverpacken oder an den Kunden auf dessen Kosten zurückzuliefern.

4.6 Iron Mountain is entitled to replace damaged or degraded archive units with new ones at any time at the cost of the Client. If the re-boxing is necessary due to Iron Mountain's failure to exercise reasonable care and skill, Iron Mountain shall bear the cost of any necessary re-boxing. The Client shall be responsible for ensuring that each archive box shall have a maximum weight limit of 15 kg. Iron Mountain may, at its discretion, re-pack boxes which are heavier than 15 kg, or to return them to the Client, both at the Client's cost.

5. HAFTUNG

5.1 Iron Mountain haftet für Schäden oder Verluste, die

- durch grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliche Pflichtverletzung,
- durch Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit einer Person und
- durch die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (so genannter „Kardinalpflichten“) von Iron Mountain verursacht wurden sowie im Falle produkthaftungsrechtlicher Ansprüche.

5.2 Soweit gesetzlich zulässig, wird eine Haftung für mittelbare Schäden und Folgeschäden ausgeschlossen. In jedem Fall wird die Haftung jedoch bei Schäden, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, auf den typischen, vorhersehbaren Schaden der Höhe nach begrenzt.

5. LIABILITY

5.1 Iron Mountain is liable for damage or losses caused by

- gross negligence or deliberate breach of duty;
- loss of life, personal injury or loss of health; or of a person and
- breach of fundamental and material contractual obligations (cardinal obligations) by Iron Mountain. It is also liable in the case of claims based on product liability law.

5.2 In as far as legally permissible, liability for indirect and consequential damages are excluded. In any event, liability for damages not caused with intent or by gross negligence are limited in amount to typical, foreseeable damages.

- 5.3 Iron Mountain ist nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Beschädigung oder Zerstörung von IT Assets, welche zur Entsorgung an Iron Mountain übergeben werden und ebenso wenig haftet Iron Mountain für die Zerstörung von IT Assets, die – obwohl nicht Abfall –gemäß den Kundenvorgaben zerstört oder beschädigt werden.

- 5.3 Iron Mountain shall not be responsible or liable in any manner whatsoever for the destruction or damage to any IT Assets delivered to it for disposition, and shall have no liability for the destruction or disposal of such IT Assets pursuant to Client's direction.

6. BEWERTUNG DER ARCHIVEINHEITEN IM SCHADENSFALL, SOWEIT KEIN FALL GEMÄß § 5

Der Kunde erklärt für die Zwecke der vorliegenden Vereinbarung

- 6.1 in Bezug auf die Archiveinheiten in Form von physischen Aktenordnern, die gemäß der vorliegenden Vereinbarung eingelagert werden, dass der Wert dieser eingelagerten Gegenstände maximal EUR 1,- pro Archiveinheit für Papierdokumente oder pro Archivbehälter und/oder pro Lagerfach (laufendes Maß) beträgt, und
- 6.2 in Bezug auf magnetische und optische Datenträger, Rundkassetten, Ton- und Videokassetten, Filme, Patronen oder Datenkassetten oder andere Medien, die gemäß der vorliegenden Vereinbarung eingelagert werden, dass sich der Wert dieser eingelagerten Gegenstände auf die Kosten der Wiederbeschaffung der physischen Archiveinheit beschränkt, maximal jedoch EUR 26,- pro Archiveinheit.
- 6.3 in Bezug auf den Verlust oder die Beschädigung von Images, dass entweder der von dem Kunden nachgewiesene Schaden zu ersetzen ist oder derjenige Betrag, den der Kunde innerhalb der letzten drei Kalendermonate vor dem Schadensfall für DMS-Dienstleistungen an Iron Mountain gezahlt hat, wobei der jeweils niedrigere Betrag gilt.

7. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN

- 7.1 Die Haftung von Iron Mountain in Bezug auf den Verlust oder die Vernichtung oder der Beschädigung von bei Iron Mountain eingelagertem Archivgut ist unbeschadet der gesetzlichen Haftungsregelungen in § 5 oben auf den in § 6 beschriebenen Wert jeder Archiveinheit oder durch die sonstigen Bestimmungen in dem nachfolgenden § 8 beschränkt, maximal aber auf EUR 1.000.000,- (EURO eine Million) pro Kalenderjahr.

Die maximale Haftung von Iron Mountain in Bezug auf andere Dienstleistungen oder für Schadensarten, die nicht in Ziffer 7.1 beschrieben sind, ist auf den niedrigeren Betrag der nachfolgenden Beträge begrenzt:

Den Betrag, den der Kunde für ein einzelnes Projekt bezahlt hat oder; den Betrag, den der Kunde für entsprechende Leistungen in den letzten 6 (sechs) Monaten vor dem zum Haftungsfall führenden Ereignis bezahlt hat.

6. VALUATION OF ARCHIVE UNITS IN THE EVENT OF A LOSS OTHER THAN DESCRIBED IN CLAUSE 5

For the purpose of the agreement in question the Client declares that

- 6.1 the value of archive units in the form of physical hardcopy records stored in line with the agreement in question is up to EUR 1 per archive unit or per records container and/or per linear foot of open shelf files for paper documents; and
- 6.2 the value of magnetic and optical storage round reel-cassettes, audio or video cassettes, films, cartridges or data cassettes or other media stored in line with the agreement in question is limited to the cost of replacing the physical archive unit, up to a maximum of EUR 26 per archive unit.
- 6.3 loss of or damage to images shall be calculated as either the amount of damage proven by the Client or the amount that the Client has paid to Iron Mountain for DMS services within the three calendar months preceding the loss, whichever is the lower amount.

7. LIMITATION OF LIABILITY

- 7.1 Iron Mountain's liability relating to the loss or destruction of, or damage to, archive material stored with Iron Mountain is limited, notwithstanding the statutory liability regulations in Clause 5 above, to the value of each archive unit as described in Clause 6 or by the other provisions set forth in Clause 8, and up to a maximum of EUR 1,000,000 (one million euro) per calendar year.

Iron Mountain's maximum liability relating to other services or for types of loss not particularly described in clause 7.1, shall be limited to an amount equal to the lower of:

The amount that the Client has paid for an individual project or; the fees paid by the Client for the same services to which the liability relates in the 6 (six) months immediately prior to the event giving rise to the liability.

- 7.2 Vorbehaltlich des Haftungsausschlusses in Ziffer 6, wird die Haftung von Iron Mountain für Transportschäden (Verlust und Beschädigung) auf pro Sendung EUR 500,00 begrenzt, soweit ein Transport durch eine dritte Transportperson erfolgt. Eine darüberhinausgehende Haftung wird ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.
- a) Dem Kunden ist bewusst, dass bei einem Transport durch eine Iron-Mountain-fremde Transportperson die Sendung im Rahmen einer Sammelbeförderung transportiert wird. Der Kunde nimmt durch diese Art der Versendung in Kauf, dass nicht die gleiche Obhut wie bei der Einzelbeförderung gewährleistet werden kann.
- b) Wenn Iron Mountain auf Wunsch des Kunden ein drittes Transportunternehmen einschaltet geht die Gefahr des zufälligen Untergangs auf den Kunden über, sofern Dritte die Materialien zur Verfügung gestellt haben.

- 7.3 Bezüglich SITAD-Dienstleistungen und vorbehaltlich der Artikel 5.1 und 5.2 ist Iron Mountain nach dem jeweiligen Servicevertrag und nach diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht haftbar, es sei denn, Iron Mountain hat bei der Erbringung des Service nicht diejenige Sorgfalt walten lassen, die eine vorsichtige Person unter diesen Umständen angewendet hätte. Soweit Iron Mountain danach eine Haftung trägt, so ist diese auf den Betrag beschränkt, den der jeweilige Kunde in den sechs (6) Monaten vor dem Schadensereignis insgesamt für SITAD-Dienstleistungen an Iron Mountain gezahlt hat.

8. HAFTUNG BEI VERLUST VON ARCHIVGUT

Iron Mountain ist nicht verantwortlich und haftet in keiner Weise für den Verlust von Materialien, die in Entsorgungsbehältern beim Kunden gelagert und an Iron Mountain zur Vernichtung des Inhalts geliefert werden oder anderweitig zur Vernichtung an Iron Mountain geliefert werden, es sei denn, der Verlust ist auf grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliche Pflichtverletzung seitens Iron Mountain zurückzuführen. Die Höchsthaftung von Iron Mountain für alle Ansprüche im Zusammenhang mit Serviceleistungen zur Vernichtung vertraulicher Dokumente darf den Gesamtbetrag nicht übersteigen, den der Kunde in den 6 (sechs) Monaten unmittelbar vor dem schädigenden Ereignis für Vernichtung vertraulicher Dokumente an Iron Mountain oder ein von Iron Mountain beauftragtes Unternehmen gezahlt hat.

Iron Mountain ist nicht verantwortlich und haftet nicht für den Verlust von Archivgut, wenn der Kunde Iron Mountain Archivgut zur Verfügung stellt, jedoch bei Übernahme des Archivguts einen Datenabgleich durch Iron Mountain nicht beauftragt und Archivgut deshalb nicht auffindbar ist.

9. HÖHERE GEWALT

Weder Iron Mountain noch der Kunde haften für Verzug oder Unmöglichkeit infolge von Naturkatastrophen, staatlichen Maßnahmen, Arbeitskämpfen, Aufruhr, terroristischen Anschlägen,

- 7.2 Subject to the limitations of liability in clause 6, Iron Mountain's liability for loss or damage during transportation is limited to EUR 500 per shipment if the transport is provided by a third-party transport company. Any liability beyond this is excluded, to the extent legally permissible.
- a) The Client is aware that if the transport is provided by a transport company external to Iron Mountain the archive material will be transported as part of a collective shipment. The Client accepts that the same care cannot be guaranteed with this method of dispatch as with individual transport.
- b) If Iron Mountain engages a third party transport company at the instruction of the Client, risk shall pass to the Client upon the third party being provided the materials

- 7.3 Concerning SITAD services and subject to clause 5.1 and clause 5.2, Iron Mountain shall not be liable under the relevant Service Agreement or under these Terms and Conditions unless Iron Mountain fails to exercise such care as a reasonably careful person would exercise under like circumstances and, if liable, the amount of Iron Mountain's liability is limited to the aggregate amount Client paid for the Services during the six (6) months preceding the event which give rise to the claim.

8. LIABILITY FOR LOSS OF ARCHIVE MATERIAL

Iron Mountain accepts no responsibility or liability for the loss of materials stored in waste disposal containers at the Client's premises and delivered to Iron Mountain for destruction of the contents, or delivered otherwise to Iron Mountain for destruction, unless the loss is due to Iron Mountain's gross negligence or a deliberate breach of duty by Iron Mountain. The maximum liability of Iron Mountain for all claims in connection with confidential document destruction services shall not exceed the total amount paid by the Client to Iron Mountain or a company engaged by Iron Mountain for the destruction of confidential documents in the 6 (six) months immediately before the damage occurred.

Iron Mountain accepts no responsibility or liability for the loss of materials stored if the Client provides Iron Mountain archive material, but does not order to reconcile the transfer of the archive material by Iron Mountain and therefore archive material can not be found.

9. FORCE MAJEURE

Neither Iron Mountain nor the Client are liable for any default or inability to perform their obligations under the contract as a result of natural disasters, government action, industrial

sowie aufgrund außergewöhnlicher Ereignisse oder anderer Ursachen, die außerhalb des Einflussbereiches der jeweiligen Parteien liegen.

10. ANZEIGE EINES SCHADENS

Ansprüche sind seitens des Kunden innerhalb einer angemessenen Frist,

- bei Archivdienstleistungen gemäß § 1.1 und 1.2 spätestens 60 (sechzig) Tage nach der Lieferung oder Rückgabe des Archivgutes an den Kunden oder 60 (sechzig) Tage nach der Benachrichtigung des Kunden über den Verlust, die Beschädigung oder die Vernichtung eines Teils oder des gesamten Archivgutes
- bei Leistungen gemäß § 1.1.c innerhalb von zwei Kalenderwochen ab Kenntnisnahme, bzw. ab dem Zeitpunkt, zu welchem der Kunde Kenntnis über die fehlerhafte Leistung hätte erlangen müssen,

schriftlich geltend zu machen. Die vorgenannten Fristen verkürzen sich nach Vertragsende auf 30 (dreißig) Tage. Alle Ansprüche verfallen, wenn sie nicht innerhalb der vorgenannten Fristen schriftlich geltend gemacht werden.

11. VERNICHTUNG

- 11.1 Die Vernichtung der eingelagerten Archiveinheiten und IT Assets ist in der jeweiligen Leistungsbeschreibung geregelt. Grundsätzlich erfolgt die Vernichtung der Akten je Archiveinheit, weil dies die Verzeichniseinheit (Index) für alle Akten einer Archiveinheit im Archivmanagementsystem ist. Hierbei wird die jeweilige Verpackung der Archiveinheit mit vernichtet. Änderungen zu diesem § 11.1 können in der Leistungsbeschreibung und in der Preisliste vereinbart werden.
- 11.2 Iron Mountain übermittelt dem Kunden auf Anfrage oder zu einem gemeinsam festgelegten Zeitpunkt eine Vernichtungsvorschlagsliste. Nach Erhalt dieser hat der Kunde die Vernichtungsvorschlagsliste zu prüfen. Sofern einzelne Archiveinheiten einer in der Vernichtungsvorschlagsliste aufgeführten Archiveinheiten nicht vernichtet werden sollen, hat der Kunde dies Iron Mountain binnen vier Wochen nach Zugang der Vernichtungsliste schriftlich oder in Textform mitzuteilen. Sollte die Vernichtungsliste einen Archivbestand enthalten, obwohl dieser zum Vernichtungszeitpunkt (noch) nicht zur Vernichtung vorgesehen ist, ist Iron Mountain für die Vernichtung des Archivbestands nicht verantwortlich. Iron Mountain ist vielmehr berechtigt, diesen Archivbestand auf Kosten des Kunden zu vernichten, wobei auch in diesem Fall gilt, dass eine Vernichtung von Kundenakten ausschließlich auf ausdrückliche schriftliche Weisung des Kunden erfolgt.
- 11.3 Grundsätzlich trägt der Kunde die Verantwortung für die Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Die von Iron

disputes, rebellion, terrorist attacks, or extraordinary events or other causes beyond the control of the relevant parties.

10. REPORTING DAMAGE

Any claims by the Client must be made in writing within an appropriate time frame,

- for archiving services as described in Clauses 1.1 and 1.2, this means at the latest 60 (sixty) days after the delivery or return of the archive material to the Client, or 60 (sixty) days after the Client is notified of the loss, damage or destruction of a part or the entirety of the archive material
- for services as described in Clause 1.1.c, this means within two calendar weeks from the date on which the damage or loss was noted, or from the date on which the Client ought to have become aware of the faulty service.

After the end of the contract, the periods above shall be reduced to 30 (thirty) days. All claims shall be forfeit if they are not made in writing within the above periods.

11. DESTRUCTION

- 11.1 The destruction of the archive units and IT Assets being held in storage is governed by the relevant Service specification. The files are generally destroyed by archive unit, as this is the index unit for all files in an archive unit in the archive management system. The packaging of the archive unit is destroyed with the contents. Amendments to this Clause 11.1 may be agreed in the service specification and the price list.
- 11.2 Iron Mountain shall forward to the Client at the Client's request or at a date agreed between the parties a list of archive material proposed for destruction. The Client shall check the list on receipt. If there are any archive units in the proposed destruction list that ought not to be destroyed, the Client must inform Iron Mountain of this fact by written or electronic communication within four weeks of receiving the destruction list. If the destruction list contains items of archive material that are not (yet) planned for destruction at the destruction date notified to the Client, and if the Client does not inform Iron Mountain of its wish to cancel or amend the destruction by written or electronic communication within four weeks of receiving the destruction list, Iron Mountain shall not be responsible for the destruction of the items. Iron Mountain may destroy this stock of archive material without liability, and at Client's costs whereby such destruction may only happen upon express written approval of the Client.
- 11.3 The Client is responsible for compliance with legal retention periods. The destruction dates recorded by

Mountain erfassten Vernichtungsdaten basieren auf den Angaben des Kunden, der diese Iron Mountain schriftlich mitzuteilen hat. Iron Mountain übernimmt keine Haftung für die Einhaltung der geltenden Aufbewahrungsfristen für Aktenordner des Kunden. Vorbehaltlich Ziffer 11.2, führt Iron Mountain die Vernichtung erst durch, wenn die Vernichtungsvorschlagsliste vollständig von dem Kunden zurückübermittelt wurde und wenn der Kunde eine entsprechend schriftliche Vollständigkeitserklärung dazu abgegeben hat. Die Vernichtung von Teilmengen ist ausgeschlossen, wenn dies nicht ausdrücklich im Vertrag anderweitig geregelt ist. Iron Mountain beginnt sechs Wochen nach Übermittlung des Vernichtungsauftrages mit der Auslagerung der Archivbestände. Pro Arbeitstag können maximal 150 Archivkartons/Datenträger ausgelagert werden. Der Preis für die Aufbewahrung wird zum „Cut-off“ berechnet, welches ein wechselnder Termin in der letzten kompletten Woche des Kalendermonats ist.

Erstellt der Kunde eine eigene Vernichtungsliste und erteilt Iron Mountain mit der Zusendung dieser Liste den Auftrag zur Vernichtung der darin enthaltenen Archiveinheiten, ist Iron Mountain nicht verpflichtet, diese Vernichtungsliste zu überprüfen. Sind in der vom Kunden zur Verfügung gestellten Vernichtungsliste Archiveinheiten enthalten, die gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen noch nicht vernichtet werden dürfen, trägt der Kunde die alleinige Haftung/Verantwortung für die Vernichtung. Gleiches gilt, wenn der Kunde ganze Archivkartons zur Vernichtung freigibt, obwohl einzelne Archiveinheiten darin (noch) nicht vernichtet werden sollen/dürfen.

12. BEVOLLMÄCHTIGUNG, ANWEISUNGEN DES KUNDEN

Archivgut kann auf Anordnung einer oder mehrerer bevollmächtigter Personen des Kunden, die gemäß den Normen von Iron Mountain zu bestimmen sind, geliefert werden. Die einer Person auf Vollmachtformular erteilte schriftliche Vollmacht stellt die Erklärung des Kunden dar, dass die genannten Personen befugt sind, Serviceleistungen für das Auftragsgut des Kunden anzuordnen. Diese Anordnungen bedürfen der schriftlichen Form (Fax, E-Mail, Papierdokument oder per Iron Mountain Connect). Für die Nutzung der von Iron Mountain angebotenen Dienstleistungen bietet Iron Mountain ein Berechtigungs- und Vollmachtkonzept an. Der Kunde ist verantwortlich dafür, dass die Vollmachten rechtzeitig vor Vertragsbeginn an Iron Mountain übermittelt und mindestens einmal pro Kalenderjahr überprüft werden. Das Berechtigungs- und Vollmachtkonzept kann entweder mittels der von Iron Mountain zur Verfügung gestellten Software durch einen vom Kunden ernannten Administrator hinterlegt werden, oder in schriftlicher Form auf einem entsprechenden Formblatt von Iron Mountain. Nutzt der Kunde die zur Verfügung gestellte Software zur Hinterlegung des Berechtigungs- und Vollmachtkonzepts, ist der Kunde allein für die Pflege des Berechtigungs- und Vollmachtkonzepts verantwortlich. Ausschließlich der Kunde trägt die Verantwortung für die Ernennung von autorisierten Personen und Vollmachtgebern.

Iron Mountain are based on information from the Client. Iron Mountain shall not accept any liability for adhering to the retention periods notified to it by the Client who has to announce this in writing to Iron Mountain. Subject to clause 11.2 Iron Mountain shall only destroy the archive material when the full list of items proposed for destruction has been returned and the Client has given a written declaration that it is complete. Destruction of partial quantities is not possible unless the contract contains an explicit provision to the contrary. Iron Mountain shall begin removing stocks of archive material from storage six weeks after the destruction order is forwarded to the Client. A maximum of 150 archive boxes or data carriers per man day can be removed from storage. Storage charges will continue to be levied for each archive unit remaining as per the “Cut-off” date which is a changing date within the last complete week of the last calendar month

If the Client generates its own destruction list and, by forwarding this list to Iron Mountain, issues the order to destroy the archive units contained in it, Iron Mountain is not obliged to check the destruction list. If the destruction list provided by the Client contains archive units that the Client is not allowed to destroy yet in line with the statutory minimum retention periods, the Client shall assume full liability and responsibility for the destruction. The same applies if the Client gives instructions for entire archive boxes to be destroyed even though there are individual archive units within the box that the Client ought not (yet) destroy, or is not (yet) allowed to destroy.

12. AUTHORISATION, CLIENT'S INSTRUCTIONS

Archive material can be delivered on the orders of one or more authorised persons working for the Client, who shall be designated according to Iron Mountain's rules. The written authority granted to a person in an authorisation form constitutes a declaration by the Client that the relevant person has authority to order services in relation to the Client's archive material. The orders must be placed in writing (fax, email or paper-based document or via Iron Mountain Connect). Iron Mountain offers an authorisation concept for the use of the services it provides. The Client is responsible for ensuring that the list of authorised persons is forwarded to Iron Mountain well before the start of the contract and is reviewed at least once per calendar year. The authorisation concept can be recorded either by an administrator appointed by the Client by means of the software provided by Iron Mountain or in writing on an appropriate form from Iron Mountain. Should the Client use the software available for deposition of the authorization concept, Client is solely responsible for the maintenance of the authorization concept. The Client alone bears responsibility for nominating authorised persons and the persons granting authorisations.

13. STAATLICHE ANORDNUNGEN

Iron Mountain ist befugt, etwaigen Zeugenvorladungen, Durchsuchungsbefehlen, oder ähnlichen Anordnungen im Zusammenhang mit dem Archivgut Folge zu leisten, vorausgesetzt, dass Iron Mountain den Kunden unverzüglich nach Erhalt derselben davon in Kenntnis setzt, wenn diese Mitteilung nicht gesetzlich untersagt ist. Der Kunde zahlt die angemessenen Kosten von Iron Mountain für die Befolgung solcher Anordnungen. Iron Mountain wird auf Kosten des Kunden mit dem Kunden in dem Bemühen zusammenarbeiten, etwaige Zeugenvorladungen, Durchsuchungsbefehle oder ähnliche Anordnungen aufzuheben oder zu beschränken.

14. ERFÜLLUNGORT

Sämtliche Lieferungen durch Iron Mountain erfolgen mit erfüllender und schuldbefreiender Wirkung ab Werk (jeweiliger Standort) sofern Transportleistungen nicht von Iron Mountain erbracht werden.

15. ABNAHME VON WERKLEISTUNGEN

- 15.1 Im Falle geschuldeter Werkleistungen wird Iron Mountain dem Kunden nach Abschluss der Werkleistungen das erstellte Werk entsprechend Leistungsbeschreibung zur Abnahme vorlegen. Werden in der Leistungsbeschreibung Teilwerke definiert, so kann Iron Mountain Teilwerke zur Abnahme vorstellen. Bei späteren Abnahmen wie auch bei der Gesamtabnahme wird nur noch geprüft, ob die früher abgenommenen Teile auch mit den neuen Teilen korrekt zusammenarbeiten. Der Kunde verpflichtet sich, das vorgelegte Werk spätestens binnen 14 (vierzehn) Tagen nach Vorlage auf seine Vertragsgemäßheit hin zu überprüfen.
- 15.2 Nach erfolgreich durchgeführter Abnahmeprüfung erklärt der Kunde gegenüber Iron Mountain unverzüglich schriftlich die Abnahme. Die Abnahmeprüfung gilt als erfolgreich durchgeführt, wenn keine wesentlichen Abweichungen der Werkleistung gegenüber der Leistungsbeschreibung festgestellt werden. Stellt der Kunde bei der Abnahmeprüfung Abweichungen gegenüber der Leistungsbeschreibung fest, so teilt er dies Iron Mountain unverzüglich schriftlich mit. Die Mitteilung muss eine hinreichend konkrete Beschreibung der festgestellten Abweichung enthalten, um Iron Mountain die Identifizierung und Beseitigung der Abweichung zu ermöglichen. Die Beseitigung von Abweichungen setzt voraus, dass die festgestellte Abweichung von Iron Mountain korrigiert werden kann.
- 15.3 Wesentliche Abweichungen werden von Iron Mountain innerhalb angemessener Frist beseitigt und dem Kunden die Leistung anschließend zu erneuten Abnahme vorgelegt; die erneute Abnahmeprüfung beschränkt sich auf die Feststellung der Beseitigung der Abweichung. Nicht wesentliche Abweichungen berechtigen nicht zur Verweigerung der Abnahme und werden vom Kunden schriftlich in der Abnahmeerklärung als Mangel festgehalten und von Iron Mountain im Rahmen der Gewährleistung beseitigt.

13. GOVERNMENT DIRECTIVES

Iron Mountain is entitled to comply with witness summonses, search warrants or other orders in connection with the archive material, provided that Iron Mountain informs the Client immediately on receiving same, if it is not prohibited by law from doing so. The Client shall pay Iron Mountain's reasonable costs for complying with such orders. Iron Mountain will work with the Client at the Client's cost in an effort to have any witness summonses, search warrants or other orders cancelled or limited.

14. PLACE OF PERFORMANCE

All deliveries by Iron Mountain shall be made ex works (relevant location) in full performance of duties and in discharge of liabilities, if transport services are not being provided by Iron Mountain.

15. INSPECTION AND ACCEPTANCE OF WORKS

- 15.1 In the case of works due, after the work is completed, Iron Mountain shall present to the Client the work produced according to the service specification for approvals. If portions of work are defined in the Specification of services, Iron Mountain can present portions of the work for approval. Subsequent inspections of works, including the inspection of the work as a whole, are only to check whether the portions approved earlier work correctly with the new portions. The Client agrees to inspect work within 14 (fourteen) days after it is presented to ensure that it meets the terms of the contract.
- 15.2 After the inspection has been carried out successfully, the Client shall inform Iron Mountain without delay in writing that it accepts the work. The inspection is deemed to have been carried out successfully if the work provided is not found to deviate materially from the Specification of services. If, on inspecting the work, the Client finds that it deviates from the service specification, the Client shall inform Iron Mountain immediately in writing. The notification must contain a sufficiently detailed description of the deviation to enable Iron Mountain to identify and rectify it. For a deviation to be rectified, it must be possible for Iron Mountain to correct the deviation discovered.
- 15.3 Material deviations shall be rectified by Iron Mountain within a reasonable time and the work shall then be presented to the Client for approval again; any subsequent inspection shall be limited to establishing that the deviation has been rectified. Finding non-material deviations does not entitle the Client to refuse to accept the work; the Client shall add a written record of such deviations as shortcomings to the declaration of acceptance, and they shall be rectified by Iron Mountain under the guarantee.

15.4 Erfolgt die Abnahme durch den Kunden nicht in der in Ziffer 15.1 genannten Frist oder wird die Leistung ohne Rüge eines Mangels genutzt, so gilt die Abnahme als erfolgt.

16. LEISTUNGSSTÖRUNGEN BEI DIENSTLEISTUNGEN

Werden Dienstleistungen der Leistungsbeschreibung durch Iron Mountain nicht vertragsgemäß oder fehlerhaft erbracht und hat Iron Mountain dies zu vertreten, so ist Iron Mountain verpflichtet, die vereinbarte Dienstleistung ohne Mehrkosten für den Kunden innerhalb angemessener Frist vertragsgemäß zu erbringen.

17. GEHEIMHALTUNG

„Vertrauliche Informationen“ sind alle vertraulichen Informationen oder geschäftlich sensible Informationen, die tatsächlich von der einen Partei an die andere Partei offengelegt werden. Es schließt Informationen aus, die einer Partei bereits zuvor ohne Geheimhaltungsverpflichtung bekannt waren, die von der offenlegenden Partei später öffentlich bekannt gegeben werden, oder die von einem Dritten offengelegt werden, der diese Offenlegung von Rechts wegen vornehmen darf. Vertrauliche Informationen sind von der empfangenden Partei vertraulich zu behandeln und dürfen nur in der in der vorliegenden Vereinbarung vorgesehenen Art und Weise genutzt werden. Die empfangende Partei muss zum Schutz der vertraulichen Informationen das gleiche Maß an Sorgfalt walten lassen, das sie zum Schutz ihrer eigenen, vertraulichen Informationen anwendet. Sofern vorhanden, hat Iron Mountain alle Pflichten zu erfüllen, die sich aus einem zwischen den Parteien geschlossenen Datenschutzvertrag ergeben.

Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung des Vertrages unbegrenzt weiter, gleich aus welchem Grund die Zusammenarbeit beendet wurde.

18. DATENSCHUTZ, AUFTRAGSDATENVERARBEITUNG

Der Kunde ist verpflichtet, für die Einhaltung der Vorschriften der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) und anderer anwendbarer Vorschriften mit Iron Mountain eine gesonderte Vereinbarung über Auftragsverarbeitung iSd. Artikel 28 DSGVO abzuschließen, die im Wesentlichen der Standard-Anlage zum jeweiligen Vertrag entspricht.

19. COMPUTERVIREN

19.1 Die Parteien werden angemessene und übliche Maßnahmen treffen, um eingesetzte Software und zu übermittelnde Daten frei von Computerviren zu halten. Soweit eine Partei der jeweils anderen Partei Software bereitstellt oder Daten übermittelt, sind diese vor jeder Überlassung bzw. Übermittlung mit Hilfe eines Anti-Viren-Programms zu überprüfen, um die Möglichkeit von Computerviren auf ein Minimum zu reduzieren. Die Pflicht einer Partei, Software und Daten vor der Überlassung bzw. Übermittlung zu überprüfen, entbindet die Partei, die die Software bzw. die Daten empfängt, nicht von der Notwendigkeit, ihre

15.4 If work is not accepted by the Client within the period specified in Clause 15.1, or is used without any complaint of a shortcoming, it will be deemed to have been accepted.

16. DISRUPTIONS TO SERVICES

If Iron Mountain does not perform services listed in the service specification in accordance with the contract or performs them incorrectly, and Iron Mountain is at fault, Iron Mountain is obliged to perform the agreed service in accordance with the contract at no extra cost to the Client within a reasonable period.

17. CONFIDENTIALITY

“Confidential information” shall mean all confidential information or commercially sensitive information actually disclosed by one party to the other. It excludes information that was already known to one party before the obligation to maintain confidentiality, that is later publicly announced by the disclosing party or published by a third party who is allowed by law to make this disclosure. Confidential information must be treated as confidential by the receiving party and may only be used in the way provided for in the agreement concerned. The receiving party must take the same level of care to protect the disclosing party’s confidential information as it takes to protect its own confidential information. If applicable, Iron Mountain shall comply with any obligations it has under any data protection agreement entered into between the parties.

This obligation shall continue to apply for an unlimited period after the contract ends, regardless of the reason why the agreement ended.

18. DATA PROTECTION, CONTRACT DATA PROCESSING

To comply with the regulations of the EU General Data Protection Regulation (EU) 2016/679 (GDPR), the Client is obliged to sign a separate agreement data processing on behalf under Article 28 GDPR with Iron Mountain. The agreement data processing on behalf shall be materially similar to the standard which is attached to each service agreement.

19. COMPUTER VIRUSES

19.1 The parties shall take appropriate steps to keep the software that is used and the data to be transmitted free of computer viruses. Where one party provides software or transmits data to the other, the software and data must be checked with the aid of an anti-virus program each time they are handed over or transmitted to minimise the risk of computer viruses. The obligation of a party to check software and data before handing over or transmitting does not obviate the necessity for the party receiving the software or the data to protect its computer systems against computer viruses separately and thoroughly.

Computersysteme eigenständig und umfassend vor Computerviren zu schützen.

- 19.2 Sollten die Parteien trotz beiderseitiger angemessener und ausreichender Schutzmaßnahmen von Computerviren betroffen sein und dies jeweils nicht zu vertreten haben, so trägt jede Partei seinen Schaden selbst. Auch hier ist eine gegenseitige Haftung für Folgeschäden ausgeschlossen.
- 19.3 Hat eine Partei dieses Vertrages unter Verletzung seiner Sorgfaltspflichten der jeweils anderen Partei ein Computervirus übermittelt, so haftet diese der anderen Partei entsprechend den §§ 5 und 6, dieser Vereinbarung, es sei denn, auch der/ die andere Partei hat keine angemessenen und/oder üblichen Schutzmaßnahmen getroffen. In diesem Falle tragen beide Parteien ihre Schäden selbst.
- 19.4 Sind Software oder Daten, deren Bereitstellung oder Übermittlung nach diesem Vertrag geschuldet sind, von Viren befallen, so hat die zur Leistung verpflichtete Partei unbeschadet eventueller Schadensersatzansprüche die betroffene Software oder die betroffenen Daten unverzüglich durch virenfreie Versionen zu ersetzen. Dadurch eintretende Verzögerungen hat die Partei nicht zu verantworten, solange die Partei zuvor alle angemessenen und üblichen Schutzmaßnahmen getroffen hat. In diesem Fall gilt die Partei als nicht in Verzug geraten.

20. VERSICHERUNGEN

Während der Laufzeit der vorliegenden Vereinbarung hat Iron Mountain auf eigene Kosten die folgenden Versicherungssummen aufrechtzuerhalten:

Betriebs- und Produkthaftversicherung:

EUR 1.000.000,00 (eine Million) je Schadensereignis und Versicherungsjahr für Personen- und Sachschäden zusammen.

Umwelt-Haftpflichtversicherung:

EUR 1.000.000,00 (eine Million) je Schadensereignis und Versicherungsjahr für Personen-, Sach- und Vermögensschäden zusammen.

Der Haftpflichtversicherungsschutz hat sich auch auf die persönliche Haftung der Vertreter von Iron Mountain sowie auf Erfüllungsgehilfen von Iron Mountain insoweit zu erstrecken, als sowohl Vertreter von Iron Mountain, als auch die Erfüllungsgehilfen Schäden in Ausübung ihrer Tätigkeit aus diesem Vertrag verursachen.

21. VERLUSTMELDUNG

Wenn das Auftragsgut oder Teile verloren gegangen, beschädigt oder vernichtet worden sind, so ist dies dem Kunden schriftlich durch Aufgabe eines Einwurf- **Einschreibens** anzuzeigen. Erfolgt die Meldung des Verlustes, der Beschädigung oder der Vernichtung per Einschreiben, so beginnt die Verjährungsfrist für die Geltendmachung eines Anspruchs, oder die Klageerhebung oder Einleitung eines Prozesses am Tag des Eingangs dieser Meldung bei dem Kunden.

- 19.2 If the parties are affected by computer viruses despite both sides taking reasonably adequate protective measures, and neither of them is at fault, both parties shall bear their own losses. Mutual liability for consequential loss is also excluded in this case.
- 19.3 If one party to this contract has transmitted a computer virus to the other party in breach of its duty of care, it shall be liable to the other party in line with Clauses 5 and 6, of this agreement, unless the other party has not taken any appropriate and/or standard protective measures either. In this case both parties shall bear their losses themselves.
- 19.4 If software or data due to be provided or transmitted under this contract is infected by viruses, the party required to provide the service must replace the affected software or data with virus-free versions without delay, without prejudice to possible claims for damages. The party shall not be responsible for delays caused by the viruses, provided that the party took all the appropriate and usual protective measures beforehand, in which case the party is not considered to have defaulted in the performance of the contract.

20. INSURANCE

During the term of the agreement in question, Iron Mountain shall maintain an insurance policy with the following amounts insured at its own cost:

Business and product liability insurance:

EUR 1,000,000 (one million) per loss occurrence event and per year of the insurance policy for personal injury and damage to property together.

Environmental liability insurance:

EUR 1,000,000 (one million) per loss occurrence event and per year of the insurance policy for personal injury, damage to property and financial losses together.

The liability insurance cover must also extend to personal liability for both the representatives of Iron Mountain and vicarious agents of Iron Mountain to cover damage caused by representatives of Iron Mountain and vicarious agents while discharging their duties under this contract.

21. REPORTING A LOSS

If the archive material, or part of it, is lost, damaged or destroyed, the Client must be notified in writing by **registered letter**. Once the loss, damage or destruction is notified by registered letter, the limitation period for making a claim, filing a complaint or instigating legal proceedings will begin on the date that the Client receives the notification.

22 AUSGESCHLOSSENES ARCHIVGUT**22.1 Allgemein**

Der Kunde darf keine Materialien bei Iron Mountain lagern, die stark entzündlich, explosiv, giftig, verderblich oder anderweitig gefährlich sind, oder deren Lagerung oder Umschlag gefährlich sind, und keine Materialien, die nationalen, bundes- oder einzelstaatlichen, oder anderen kommunalen Gesetzen oder Vorschriften in Bezug auf den Umweltschutz, oder gefährliche Materialien unterliegen. Der Kunde darf keine übertragbaren Handelspapiere, keinen Schmuck, keine Schecks, Aktien oder andere Gegenstände einlagern, die einen inneren Wert besitzen. Alle Räumlichkeiten des Kunden, in denen Mitarbeiter von Iron Mountain gemäß dieser Vereinbarung Dienstleistungen erbringen oder Lieferungen vornehmen, müssen frei von gefährlichen Stoffen sein und dürfen mit keinen anderen gefährlichen oder gefährdenden Bedingungen behaftet sein.

22.2 Archivgut mit Schimmelbefall

Der Kunde darf keine Materialien bei Iron Mountain lagern, die mit Schimmel befallen sind.

22.2.1 Ist Schimmelbefall bei Archiveinheiten vor Ort beim Kunden festgestellt worden, so wird die Übernahme zur Lagerung für diese Archiveinheiten ausgeschlossen.

22.2.2 Wird der Schimmelbefall erst nach der Erst- oder Folgeübernahme bei Iron Mountain festgestellt, nimmt der Kunde die mit Schimmel befallenen Archiveinheiten zurück und erstattet Iron Mountain gegen Nachweis den sich daraus ergebenden Schaden aus dem Vorhandensein von Schimmel oder ähnlichen Organismen.

23. NUTZUNG DER SOFTWARE VON IRON MOUNTAIN

Iron Mountain gestattet dem Kunden hiermit die beschränkte, nicht ausschließliche Nutzung der jeweils für die Vertragserfüllung eingesetzten Software, die in der jeweiligen Leistungsbeschreibung genannt ist, und zwar jeweils ausschließlich im Zusammenhang mit den Serviceleistungen, die von Iron Mountain während der Laufzeit der vorliegenden Vereinbarung erbracht werden. Der Kunde bestätigt, dass sämtliche Software und sämtliche aus der Software bestehenden Systeme im Eigentum von Iron Mountain befindlich sind. Während der Laufzeit der vorliegenden Vereinbarung hat Iron Mountain das Recht zur Verwendung der Bestandsinformationen, um Archivdienstleistungen für den Kunden zu optimieren. Nach Ablauf der vorliegenden Vereinbarung ist Iron Mountain berechtigt, Bestandsinformationen zu Archivierungszwecken aufzubewahren, soweit gesetzlich zulässig.

Der Kunde ist grundsätzlich verpflichtet, die Software „IM Connect“ zu verwenden. Sofern der Kunde dies nicht wünscht und sofern Iron Mountain dadurch Mehrkosten entstehen, so werden diese gegen Nachweis von dem Kunden getragen.

24. ÄNDERUNGEN DER STANDORTE DES KUNDEN, SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN

Jegliche Änderung des Vertragsinhaltes, insbesondere die Änderung von betreuten Standorten des Kunden, Preislisten, Leistungsbeschreibungen, Laufzeiten und Eigentumsverhältnissen

22. ARCHIVE MATERIAL NOT PERMITTED**22.1 General**

The Client may not place in storage with Iron Mountain any highly flammable, explosive, toxic, perishable or otherwise dangerous materials, or materials that are dangerous to store or handle, or any materials that are subject to national, federal, state or local laws or regulations on environmental protection or hazardous materials. The Client may not place in storage any negotiable documents, jewellery, cheques, equities or other objects with an intrinsic value. All Client premises in which Iron Mountain staff perform services or take deliveries under this agreement must be free of hazardous substances and any other dangerous conditions.

22.2 Archive material affected by mould growth

The Client may not place any material in storage with Iron Mountain that is affected by mould growth.

22.2.1 If mould is found in archive units at the Client's premises the takeover of these archive units will not be accepted for storage.

22.2.2 If the mould is only discovered after the first or subsequent times that material is accepted by Iron Mountain, the Client shall, at its cost, take back the archive units affected by mould and, on production of evidence, to reimburse Iron Mountain for any losses arising from the existence of mould (or similar organisms).

23. USE OF IRON MOUNTAIN SOFTWARE

Iron Mountain hereby grants the Client limited, non-exclusive use of the software used to fulfil the contractual obligations as referred to in the relevant Specification of services.

The software is only to be used in connection with the services provided by Iron Mountain during the term of the agreement in question. The Client confirms that all software and all services that are part of the software are owned by Iron Mountain. During the term of the agreement in question, Iron Mountain is entitled to use the inventory information in order to improve its performance for the Client. After the agreement has expired, Iron Mountain is entitled to retain inventory information for archiving purposes, where legally permissible.

The Client is obliged to make use of the IM software "IM Connect". Should the Client not wish to do so, any costs arising therefrom shall be borne by the Client against receipt.

24. CHANGES IN THE CLIENT'S LOCATIONS, OTHER SERVICES

Any change to the content of the contract, particularly changes to the Client's locations covered by the contract, price lists, Specification of services, contract periods and changes of

(Change of Control) bedarf einer von dem Kunden eingereichten „**Change Request Form**“ und deren schriftlicher Bestätigung durch Iron Mountain. Das Change Request Formular ist jedem Vertrag als Anlage beigelegt.

25. EINSATZ VON VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

Iron Mountain hat das Recht, ihre Leistungen ganz oder teilweise auf Konzerngesellschaften im Sinne von § 15 AktG zu übertragen, auch im Wege einer Unterbeauftragung, insbesondere wenn eine interne Umstrukturierung von Iron Mountain dies erforderlich macht.

26. EINSATZ VON SUBUNTERNEHMERN

Iron Mountain darf zur Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten Unternehmen gemäß einer dem Vertrag beizufügenden Anlage jederzeit als Subunternehmer einsetzen. Eine Unterbeauftragung eines nicht in der Anlage verzeichneten Unternehmens bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Kunden, welcher seine Zustimmung nur aus wichtigem Grund zurückhalten kann. Ausgenommen sind Transportdienstleistungen, hinsichtlich derer Iron Mountain stets ein Bestimmungsrecht hat, es sei denn, der Kunde wünscht ausdrücklich und schriftlich den Einsatz eines bestimmten Speditionsunternehmens.

27. RECHTSWAHL, GERICHTSSTAND

27.1 Für die vorliegende Vereinbarung und ihre Durchführung gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

27.2 Gerichtsstand ist Frankfurt am Main, Deutschland.

28. SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise rechtsunwirksam oder undurchsetzbar sein oder werden, so berührt dies die Rechtswirksamkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die rechtsunwirksame und/oder undurchführbare Bestimmung ist durch eine solche rechtswirksame und durchsetzbare Bestimmung zu ersetzen, die in ihrem wirtschaftlichen Ergebnis der zu ersetzenden Bestimmung möglichst nahekommt. Dies gilt sinngemäß auch bei Vorliegen einer Regelungslücke.

29. SCHRIFTFORM

Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Jegliche Ergänzungen und/oder Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

30. VORRANG DES DEUTSCHEN TEXTES

Der deutsche Text dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen hat Vorrang.

control, can only be made following submission of a **change request form** by the Client and written confirmation of this by Iron Mountain.

The Change Request Form has to be attached to each service agreement.

25. USE OF AFFILIATES

Iron Mountain is entitled to assign group companies as defined by Clause 15 of the German Stock Companies Act (Aktiengesetz, AktG) to perform the entire range of services or a portion of them. This includes subcontracting, if in particular an internal restructuring of Iron Mountain makes this necessary.

26. USE OF SUBCONTRACTORS

Iron Mountain is allowed to use the companies listed in an annex to the contract as subcontractors at any time to perform its contractual duties. Companies other than those listed in the annex may not be subcontracted without the prior written agreement of the Client, who shall only withhold its agreement with legitimate reason. This excludes transport services, with regard to which Iron Mountain always has the right of subcontract, unless the Client requests explicitly in writing that a specific transport company be used.

27. CHOICE OF LAW, PLACE OF JURISDICTION

27.1 The law of the Federal Republic of Germany shall apply exclusively to the agreement in question and to its fulfilment.

27.2 The place of jurisdiction shall be Frankfurt am Main, Germany.

28. SEVERABILITY CLAUSE

If individual clauses in this agreement prove to be partially or entirely invalid or ineffective or if they become invalid or ineffective, the validity and effectiveness of the remaining clauses shall not be affected. The invalid and/or ineffective clause shall be replaced by a valid and effective clause that most closely reflects the economic purpose of the original clause which the parties with the invalid or ineffective clause have been intended. This also applies accordingly to any gaps and omissions.

29. WRITTEN FORM REQUIREMENT

No additional verbal agreements have been made. All additions and/or changes to this agreement must be made in writing.

30. PRECEDENCE OF GERMAN TEXT

The German version of these general terms and conditions shall be the binding version.